

Zwei Glarnerinnen geben Vollgas

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei Glarnerinnen geben Vollgas

Am Samstag, 3. Mai 2008 haben die gehörlose Gertrud Wyss und die schwerhörige Agathe Güntert mitten in Glarus Unterschriften für die Aktion „mehr untertitelte Fernsehsendungen,“ bei den privaten TV-Station „Tele Südostschweiz“, „3+“ und „StarTV“ gesammelt. Die Unterschriftenaktion stiess bei der Glarner Bevölkerung auf sehr viel Sympathie und Unterstützung. Sonos berichtete in der Juni-Ausgabe über die Unterschriften-Aktion.

Gut zweieinhalb Wochen später wird das Management der drei TV-Stationen auf das wichtige Gehörlosen- und Hörbehindertenanliegen aufmerksam gemacht. Die gesammelten Unterschriften werden „Tele Südostschweiz“, „3+“ und „StarTV“ offiziell übergeben. Fast generalstabsmässig wird die Übergabe - bis hin zum kleinsten Detail - organisiert und Punkt für Punkt geplant. Am Mittwoch, 21. Mai 2008, ist der grosse Tag. Unter der Leitung von Gertrud Wyss, fahren Agathe Güntert und deren beide gehörlose Begleiter, Peter Günter und Fritz Marti, nach Chur zum TV-Sender „Tele Südostschweiz“. Die Übergabe der Unterschriften bei „Tele Südostschweiz“ ist von sehr viel Verständnis und Wohlwollen gegenüber dem Wunsch nach mehr untertitelten Sendungen geprägt.



Gertrud Wyss und Agathe Güntert unterwegs für mehr untertitelte Fernsehsendungen.

Nächster Treffpunkt ist der Fernsehsender „3+“ in Schlieren. Durch die Assistentin der Geschäftsleitung, Nadine Gliesche, wird die Delegation aus dem Glarnerland sehr freundlich empfangen.

Nadine Gliesche: „Ich werde die Unterschriften sehr gerne dem Direktor, der zurzeit in den U.S.A. ist, übergeben. Ich kann

Ihnen aber versichern, dass „3+“ ein grosses Interesse hat, mehr Sendungen mit Untertitelungen auszustrahlen. Wir arbeiten daran und wir wollen in Zukunft viel mehr hörbehindertengerechte Sendungen auf unserem Kanal ausstrahlen.“

Gertrud Wyss stellt fest: „In den Fernsehzeitschriften wird mit dem „Ohr-Symbol“ darauf hin gewiesen, dass eine Fernsehsendung hörbehindertengerecht ausgestrahlt wird. Oftmals ist es aber in Tat und Wahrheit so, dass trotz dem „Ohr-Symbol“ die Sendungen nicht untertitelt sind. Das ist schade und völlig unverständlich.“



v.l.n.r. Nadine Gliesche, Agathe Güntert und Gertrud Wyss bei der Unterschriftenübergabe beim Privat-Sender „3+“.

Nadine Gliesche: „Wenn dem tatsächlich so ist, kann ich natürlich ihren Unmut verstehen. Ich werde dieses Problem umgehend intern genau abklären und sichere ihnen zu, dass zukünftig nur noch die Sendungen mit einem Symbol versehen werden, die dann auch effektiv mit Untertitelungen ausgestrahlt werden.“

Die nächste Station auf der Unterschriftentour von Gertrud Wyss und ihrem Team ist der Privat-Sender „StarTV“ ebenfalls in Schlieren.

Beat Mattle, Assistent der Geschäftsleitung, empfängt die BotschafterInnen für mehr Untertitelungen sehr freundlich und zuvorkommend. „Ich bin sehr froh, dass wir mit dem heutigen Besuch auf ein wichtiges Problem aufmerksam gemacht werden. Ich kann völlig nachvollziehen, dass für gehörlose Menschen Fernsehsendungen ohne Untertitelungen eigentlich unakzeptabel sind. Ich bin wirklich dankbar, dass mit der heutigen Aktion unser Bewusstsein auf ein berechtigtes Behindertenanliegen aufmerksam und wieder einmal präsent gemacht wird. Ich kann Ihnen sicher nicht versprechen, dass nun ab sofort 100% aller Sendungen untertitelt sein werden. Aber ich kann Ihnen ver-

sprechen, dass schon sehr bald mehr als nur eine Sendung pro Woche mit Untertitelungen ausgestrahlt wird. Ich lade Sie alle ein, dass Sie in drei Monaten bei uns nachfragen, was schon alles realisiert werden konnte. Ich möchte nochmals betonen, dass wir grosses Interesse an einem Ausbau von Sendungen mit Untertitelungen haben.“



v.l.n.r. Beat Mattle, Agathe Güntert und Gertrud Wyss bei der Unterschriftenübergabe beim Privat-Sender StarTV.

Gertrud Wyss: „Wir Gehörlosen brauchen die Untertitelungen, und wir brauchen viel mehr Sendungen, die untertitelt sind.“

Beat Mattle: „Vielleicht haben wir viel zuwenig an die gehörlosen und hörbehinderten Menschen und ihren spezifischen Bedürfnissen gedacht. Eine mögliche Verbesserung könnte wahrscheinlich auch erreicht werden, wenn die verschiedenen Fernsehsender besser untereinander vernetzt wären und enger zusammenarbeiten würden. Ich bin sicher, Potenzial wäre vorhanden.“

Gertrud Wyss und Agathe Güntert sowie ihre beiden Begleiter sind nach der anstrengenden Werbetour für mehr untertitelte Fernsehsendungen glücklich und zufrieden über die vielen positiven Rückmeldungen. Vor allem aber über die erhaltenen Zusagen, dass die privaten Fernsehsender in Zukunft viel mehr untertitelte Sendungen ausstrahlen werden. Sollte dem tatsächlich so sein, so hat sich das grosse Engagement von Gertrud Wyss und Agathe Güntert für viele gehörlose und hörbehinderte Menschen in unserem Land 100%-ig gelohnt. Zuversichtlich stimmt, dass Beat Mattle sich am 27. Mai 2008 persönlich bei Sonos gemeldet hat und klar zum Ausdruck gebracht hat, „StarTV“ meine es ernst und plane bereits ganz konkrete Schritte für untertitelte Sendungen auf diesem Kanal. [rr]